

S ' SCHNAPPLÜFTLI
USSGOOB 1 / 92



MUTATIONE 1992 / 93

Mit Freud daile mir allne Mitglieder vo de Luftschnapperli mit, dass dr **Tschudin Willi** sy Schnupper (- Leer) - Fasnacht erfolgrych abgeschosse hett und trotz aafängliche Bedängge (synersytts) per GV '92 **definitiv** zue uns gstosse isch.

Zue däre GV '92, wo am 4. 4. 1992 in dr Safran - Zunft stattgfunde hett, möchte mir nochstehend folgendes bemerke :

Entgege dr frienere Mainig hett me beschlosse (bi 2 Gege - Stimmine), uff's Jubiläum 1993, resp. per sofort en Erschte Luftschnapperli - **Vorstand** z'wääle (Gründ : besseri Organisation bi immer mee Arbet, Representation gege usse, Statute etc.). Dä gwäälti Vorstand setzt sich jetzt also wie folgt zämme :

Vorstand per GV vom 4. 4. 1992

Obmaa	isch neu dr	Marco Bachmann
Fizze - Obmaa	isch neu dr	Roger Müller
Seggelmaischter	isch wie bishär dr	Werni Hauser
Schryyberling	isch neu dr	Pascal Eigenmann
Pfyffer - Chef	isch wie bishär dr	René Müller
Materialverwalteuse	isch wie bishär s	Ruthli Stämpfli

Total - Bestand Aggtivi per GV vom 4. 4. 1992

Name	Drbyy syt	Funggtion,e
Claudia Annen	1986	Vordrab
Esthi Bachmann	1983	Pfyffere
Marco Bachmann	1983	Pfyffer, Redaggter, Obmaa
Claudia Eigenmann	1986	Pfyffere
Pascal Eigenmann	1986	Vordrab, Redaggter, Schryyberling
Werni Hauser	1983	Major, Seggelmaischter
Sandra Müller	1983	Pfyffere
René Müller	1983	Pfyffer, Pfyffer - Chef
Roger Müller	1991	Vordrab, Fizze - Obmaa
Christian Orth	1985	Vordrab
Jacqueline Schmid	1983	Pfyffere
Ruthli Stämpfli	1983	Pfyffere, Materialverwalteuse
Willi Tschudin	1992	Vordrab
Fränzi Zurfluh	1988	Pfyffere
Felix Zurfluh	1991	Vordrab

NUMME SCHUTT UND GRÖLL

Numme "Schutt und Gröll" z Basel? S kaa s jeede esoo verstoo, wien er will. Mir maine uff jeede Fall d Gräabe, Lecher, Gwäggi, Schuufeln und Bagger, wo mer wider emool e Joor lang driiber gstolperet sinn. Aber am nyynte Merze kemme mer ainewääg us alle Lecher und bauen e zimpftigi Faasnacht, wie s sichs gheert. Das gseet men au uff dr Blgette, wo aimol mee im Peter Zepf baimig grooten isch: En Alti Dante pfyfft uff die eewige Baustelle und e Waggis ruesst säällig druffloos.



SUJET :	Räuber & Schandarm ... oder dr Bebbi nimmt nit jede uffe Arm.
DR VORTRAB :	Die Aente kasch nümm haile, die mien dä Mischt au no verdaile.
D PFYFFER :	Sinn ramponierti, nitt immer schamponierti, aber fascht immer bornierti ... oder wär isch do aigentlig s'Opfer.
DR PFYFFERMAJOR :	zaigt em Bebbi sy Zylschyybe (s'Corpus delicti ... oder mai y nimm di ... oder ganz aifach Sch f !)
D'REQUISITE :	zaigt dr Tatort ... und me sait däm schyyns suntscht au no Sport.

UNSERI 9 - TI ... ABER SICHER NITT LETSCHTI ! ... ODER VILLICHT AU DIE GLETSCHTI ?

I glaub, eso blanggt hämmer no nie, bis es denn ändlich Vieri gschlage hett. Das isch sicher dorum gsi, well mir s'Erschtmool e Cliqueintärns Sujet gwählt hänn und das erscht no bis am Mäntig - Nomidaag hänn miese gheim bhalte. Entgege mine vermuetige isch glaub wirklich gar nüt gege use gange (Bravo !). Jetzt aber worum isch es aigentlich genau gange bi däm ganze Theater ?



Dr Dänneli Müller, e guete Fründ vo dr Clique (... jetzt au no ?) und Gönner vo dr Erschte Stund, hett im vergangene Herbscht ain vo dr Schwarze Mafia (wo's im übrige verdient hett !) uff em Fuessballplatz umgeschüpffled. Nitt, dass mir dä Vorfall hänn welle verharmlose, aber d'Art und Wys, wie denn dr ' Basler Bebbi ' die ganzi Sach uss - (und ab)gschlachtet hett isch unter aller Kanone gsi. Ohni jegliche Grundlage und Fakte, hett me Ihn aaprangered grad wie ne Kindermörder. Do hänn mir gfunde eso nitt (grad will mir Ihn jo kenne !) ... mir schiesse dä 'Schiss - Bebbi ' in Basler Fasnachtshimmel. Jetzt aber, wie hett unsere Zug das zaigt ? Im Vordrab sinn Zyttigs - Aente gloffe, wo die gänderiti UUsgoob vo däm ominöse Bebbi verdailt hett ... nur dass jetzt d' Luftschnapperli das Bebbi - Pagg verrisse hett. Dr Major isch dr

Dänneli ' him self ' gsi, im original Dress Nr. 7, mit 17 - er Stölle und Boxhändsche. D'Pfyffer schliesslich sinn als Rampo - / Bornierti (mit Krone !) Schyyris gloffe, denn dä Mafiosi isch jo an däm ganze Desaschter au nitt unschuldig gsi. D'Requisite hett e Fuessballplatz (dr Löhre !), vo me ne Boxring umgäh, zaigt. Z'mittst drinn hett dr Beat Alder (Bebbi - Chefredaggtter) ain vo sinne Schiss - Bricht in d' Tasche khaue (hinde isch s' Toilette - Papier iine und vorne isch e Bebbi usegho !). An däre stell möcht ych allne (vorallem unserer Goschtüm - Kinschlere dr Lotti und de Larvemacher de Dildy's) wo an däm prächtige Zug mitgwirggt hän e riese Chränzli winde ... s' isch ganz toll gsi !!



Zum Wätter isch z' sage ... mir und überhaupt alli Fasnächtler hänn e riese dussel kha. E warme Morgestraich wie sälte und ainzelni sinn s' Cortege sowohl am Mäntig wie au am Mittwoch, mit blutte Bai gloffe (... hänn die Mäus könne gaiffere !). Wie die maischte vo Euch sicher wüsse, hett's beträffend Cortege wieder emol e Neuerig gää (alle Jahre wieder). Me isch es wieder im Contre - Marsch gloffe und dr Mittwoch isch frei vo allne Verpflichtige gsi. Dorum hänn mir am Mittwoch denn au e Gäg mit unserne Copain vo de Grachbrieder gmacht. Mir sinn nämlig vom Märtplatz bis zum Stainebärg uff Ihrem Waage mitgritte ... z.T. hämmer pfiffe, denn aber au wieder Oransche verdailt und e bitzeli intregiert. Gfählt het dasjoor wiederemol dr Christian, wo sich in de Schyyferie, kurz vor dr Fasnacht, d' Schultere verchaibt

hett. Drfür hett sich dr Willi, wo s' Erschtmool e bitz gschnüpperlet hett, scho sehr guet yygfiegt.

Abschliessend dörf me d' Fasnacht '92 mit däm s' Erschtmool intärne Sujet, als wytere (oder als dä !?) Höhepunggt in dr bald 10 jöörige Gschicht vo de Luftschnapperli bezaichne. S' isch en absoluti Sensation gsi !!!

Marco



Basler
Bebbi

№ 00
1. Februar 1983
1. Jahrgang

GRATIS

DIE UNNÖTIGI WUCHEZYTIG
WIRD WÄHREND DR FASNACHT IN
GANZ BASEL VERDAILT. UFFLAAG: 2000
VERLAG UND REDAGGTION, LUFTSCHNAPPERLI 1983



Fasnachts - Gesellschaft
D'Luftschnapperli

Gründet am 3. April 1983 in Basel

Jede Woche
Wer gewinnt?

Bebbi
LINGO

Die Glückszahlen
dieser Woche !!!

12 29 36

RÄUBER & SCHANDARM ... ODER DR BEBBI NIMMT NITT JEDE UFFE ARM

Bebbi
Sport



DR (SCHIR..) BEBBI (SCH..) PFUPF VO AESCH



Niemer hett's
aigentlich richtig gsee,
dorum duet die ganzi
Art & Wyys au eso
wee. Nit dass mir
s'Gschehene wänn
vergässe, nur worum
isch dä Bebbi eso uff

Unwoorede versässe. Ohni s'gnau Wüsse
schryybt är frei vo dr Hand, speziell gärn
macht är ussere Mugge e Elefant. Dass hütt
d'Woored nütt zellt duet ys gruusig stingge,
dorum schi(e)sse mir uff die billige Zytigs -
Fingge (... wo zem Himmel stingge).

SPORTSEITE

STIMME ZEM BEBBI - PFUPF

Dr Sämmi Güller

Was ych gmacht haa lost sich nit entschuldige,
ych bi halt ammel nitt sehr e geduldige.
Nur wie mi dr Bebbi hett welle überlichte,
gmäss däne miesst ych öppe 10 Joor in d'Kische.

D'Zytigs - Aente

Uns armi Kaibe kasch nüm haille,
mir mien dä Mische au no verdaile.
Dr Bebbi zahlt derfir au gueti Rante,
hejo, by däne viele Zytigs - Aente.

WIE WYTER ?

Ammel eso goot's nitt wyter,
sunscht sehn mir wirklich nur no schytter.
Statt nur fir d'Inserat sich z'angaschiere,
sott me zwischeduure glych emol
recherchiere.

Dr Schyyri sälber

Hätt ych d'Woored gsait, chämt dä weniger draa,
aber so lauft's halt by dr Schwarze - Mafia.
Hejo hann ych glooge, jetzt kunnt dä an d'Kasse,
ych wurd glaub no guet in d'Redaggtion vom Bebbi
basse.

Und das maint dr Bligg - Käfer doderzue:



Lieber e Bebbi im Bett, als ain im
Brieffkaschte !!!

Inere tierische Zyt, e sati(e)rischi haiteri Zytig



Bebbi Kommentar

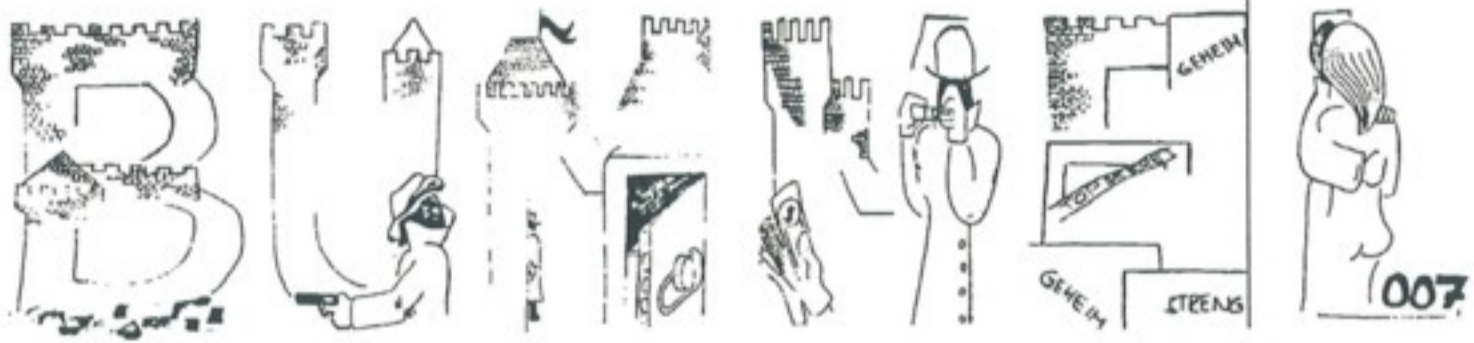
Meegliggscht gross, digg, glänzig ... d'Aggresion
und, und ... ob's überhaupt woor mien sueche ?
isch, isch doderby abselut Suuber, oder
näebesächlich. Lang hett me überhaupt



Je Alder ... deschto lallt er !!!

zuegluegt und sich immer wiider
gnäärvt, aber was zvyyl isch, isch
zvyyl. Was mien das fir Mensche
syy, wo immer nur s'Bösi,
d'Konfrontation und vor allem

z'Recherchiere isch für die offebar
e Fremdwort. Dorum isch so ne
Ch.. - Blettli (Zytig chamme däm
jo bym beschte Wille nitt sage !)
dr Tod vo jeglichem Journalissmus.



Aesch - Solothurnerstroos - Bahnhof SBB - Aarau - Basel - Aesch

Das isch d'Bummel-Route'92 vo de Luftschnapperli gsi. Nai, nai ... das isch nitt alles was es z'verzelle gitt; denn wenn ich scho emool d'Eehr ha für's Schnapplüftli öbbis z'schrybe, wött ych das au woohr nä. Vorewägg isch villicht z'saage, dass mir (der Liebling & ych) völlig überraschend für dr disjöörig Bummel yyglade worde sinn (worum weiss ych aigentlich hütt nony ... woohrschyyenlig sinn mir die treuschte Gönner!!!). Troffe hänn mir uns im Käller vo

Mama & Papa Moll (... e Mull) zummene Apéro (saugärn hätt ych e Bierli kha!). Ussgrüschtet mit Piccolo, Baslerhuet & Zinnbächer (wo dr Wysswy sicher besser schmeggt, als im Plastigg-Bächer!) sinn mir öppe am 11h00 zum Bahnhof gloffe, wo denn au völlig gschtesst d'Alemanne (mit 2 Pünggt in dr Gugge) yytroffe sinn. Nachere gmietliche Fahrt im Zug (dört sinn denn au die obligate und im übrige sauglatte Aahänger verdailt worde) sinn mir denn in Aarau ussgschtiege. Unter dr Laitig vom Wenne hett sich d'Clique, unter anderem aagfiehrt vom *Zinnsoldat* Roger & em Willi (baidi öppe dr glychi Laufstiel) bereit gmacht für's Gässle durchs Stettli. Stolz hänn mir zwai dr Schluss bildet und die herrliche Piccolotöön, sowie d'Uffmerksamkait vo vielne Passante gnosse (au wenn laider durch dä hinde linggs, d'Sicht dailwyys total verdeggt gsi isch!). Vorem *Affekaschte* (so haisst die Baiz), z'mitzt in dr Altstadt, hänn mir denn



ghalte für's Mittagässe 'à la carte'. I glaub allne hett's gschmeggt, au dr Sandra (im übrige im Pijama yygruggt!) wo für Ihre Coupe Danmark öppe dreimool hett miese Schoggi-Crème nochbschtelle. Oeppe am 15h00 hett's denn aber wieder ghaisse *AUF!!* für dr zwaiti Dail vom Gässle. Krüz & Quer durch Aarau simmer gloffe ; dr Krügge-Willi hett scho welle hässele, sinn mir nomol vorem haimegoo ain go schnappe (ändlich - s'erschte Kännli!). Was haisst do haimegoo?! Nach dr Aakunft am Bahnhof SBB sinn mir denn uff d'Poschtterrasse zum, i glaub me dörf däm eso sage, obligatorische Imbiss begriesst worde (an däre Stell e Danggschön an d'Beatrice & an Benno). Langsam aber sicher sinn jetzt verschieden Gönner yytroffe, wo alli in Gnuss vo Orange-Jus, Wyss, Spägg-Gugelhopf & feine Silserli koo sinn (dr Mull hett mi stark an Hamburg mit em Fischbrötli erinnert). Vo dört

uss hänn mir denn au chönne verfolge, wie dr Bummelsunntig (dr 3ti) in Basel so richtig losgoht. Ueber dr Bahnhof richtig Aescheplatz sinn mir denn nacheme kurze Halt vorem Restorant "Glogge", wo mer durch dä riesig Aadrang vo Guggemusige fascht nümme in d'Route cho sinn (hai sinn die Pfyffer haikel!) durch d'Freiestroos uff Märtpplatz kho. D'Lütt sinn nümme zum stuune uss kho; sig's wäge de Pfyffer oder wägem Hingebai-Willi sym Wäägeli ... das möcht ych offe loo. Langsam aber sicher hett me jetzt s'Aendi vo däm schöne Bummel miesse gspüre. Me isch no zum Tinguely-Brunne gloffe, wo dr Aendstraich für d'Fasnacht'92 sicher nitt jedem lycht gfalle isch (usser mir!). Trotdäm toll & schön isch es gsi by däm Bummel als Gönner (schyyns e Premiere!) dörfe drbyy z'syy ... also freue mir uns uff d'Ussgoob'93.

Ich möcht's an dära Stell natürrlich nitt unterloo (au im Name vom Liebling) mi für d'Ylaadig by allne Luftschnapperli rächt hätzlich z'bedangge und wünsch dr ganze Clique für d'Vorberaitig vo dr näggschte Fasnacht viel Freud und e 'glügglich' Hand by dr Waahl vom Sujet!!!

Sämmi Güller
alias Dänni Müller

Ps: Ich ha mer's guet überleggt ... Ihr könned dr näggscht "Grien Heinrich" glyych emol schigge!!!





ES KAMEN ZUR WELT	30. GEBURTSTAG
<p style="text-align: center;">10. 01. 1992</p> <p>Lucas Bättig, Sohn des Frank und der Claudia , geb. Dietzger</p>	<p style="text-align: center;">24. 12. 1991</p> <p>Müller René Alois Am Wirbel 4 4147 <u>Aesch</u></p>
<p style="text-align: center;">17. 02. 1992</p> <p>Chantale Gasser, Tochter des Daniel und der Iris, geb. Freiburghaus</p>	<p style="text-align: center;">22. 01. 1992</p> <p>Müller Roger Birsquai 9 4127 <u>Birsfelden</u></p>
<p style="text-align: center;">25. 04. 1992</p> <p>Andrea - Cédric Aeschbach, Sohn des Beat und der Monika, geb. Caviezel</p>	<p style="text-align: center;">18. 05. 1992</p> <p>Tschudin Wilfried Fasanenstr. 12 4402 <u>Frenkendorf</u></p>





WEEKEND WIE'S IMMER SYY SOTT !

Am Fryttig, em 31. Jänner 1992 isch es wieder emol sowyt gsi; mir Aggtivi (komplett 15 Nase) sinn ins 9te Schyyweekend gfahre. S'Zyyl vom Raisli isch vom Marco und mir , de baide Organisatore, sträng ghaim ghalte worde. Numme grad d' Meereshöchi, dr Name vo dr Unterkunft und das es nur grad drei Liftli heb, isch bekannt worde. Nitt emol unserem Dedektiv ' Scherlogg Mull ' isch es glunge, via Teletext und andere Info - Quelle dr Ort ussfindig z'mache.



Nach 2 - stündiger Fahrt (by Spies und Drangg) mit unserne beide glyyste Büssli, sinn mer denn in Thusis ytroffe. Dört isch au no unsere Tessinerfründ dr Alberto Ortha zuegstiege, sodass mer mittlerwyle ' au grand complet ' bärgwärts gstoche sinn. S'isch bereits stoggdunggel gsi, d' Stroos kurvig und zum Dail A...glatt. Unseri baide Chauffeure, dr Fix und dr Pascal (Merci !) hänn miese höllisch uffpasse, dass mer hail Oobe aakho sinn. Doch ... s' isch no viel digger kho; plötzlich isch vor em vordere Bus (gstüürt vom Pascal) e ' Irgendöppis ' uffdaucht. Ych sälber ha's nit gseh, aber d' Schilderige sinn vomme Elch, über e Grizzli - Bär bis zumme Yeti gange (dr Schrei vo de mitfahrende Fraue, soll an d' Hysterie by de Beatles - Konzärt 1964 erinnere ha, gäll Ruthli). Nur mit viel Gschigg isch es unse-rem 'Walti Röhrli ' glunge, däm Monschtrum uuszwyche.

Jetzt hänn mir ändlich s'Ziel ' Obertschappina / GR ' erraicht. E wunderschöns Kaff uff 1577 M.ü / Meer. Wo mer jetzt nach kurzem sueche (dr Marco und ych sinn au no nie dört gsi) ' unser ' (Traum -) Huus gfunde hänn, sinn alli sofort begaischtere gsi. En alts Buurehuus uss urchigem Holz. S ' Chesa Bütz ' hett gmietliche Rüm mit niedrige Degge kha (nomol Sorry wäge dr Büüle - Marco !). Zwai Kuchene sinn au zer verfielig gstande, wo mer d' Morge - und Nachtässe hänn könne sälber zuebereite. Die Maischte glaine Rüm (öppe 10 !) sinn scho by dr Aakunft vorghaizt

gsi und uff de kurze Bettli isch die früschi Bettwösch bereit gläge. Aber dr gröscht Hammer ... me glaubt's fascht nit ... alles was do so super beschriebe isch, isch für d' Luftschnapperli GRATIS UND FRANGGO gsi !!! Vermuetlich han ych mir mit däre Tatsach dr Wäg zem Vize - Obmaa geebnet !?

By Boschkartewätter und super Schneeverhältnis hämmer denn am Samschtig unsere erschte Schyydaag 'v'erbäbt. Dr Willi und ych (sälbstbewusst wie mer sinn !) hänn d'Schyy (und dr Imbus !!) grad deheim gloo und hänn's mit em Snowboard welle wüsse. Nach öppe anderthalb stündige Problem mit em Willi synere Bindig (... immer dä Willi !? E Königryych für e bassende Imbusschlüssel) simmer mit däne ' Glettibrättli ' die herrlige Häng ab- ... grugeled und purzzled.

Aber au dr Wenne isch uff Gschmagg vo Alternative im Schyysport kho und hett's mit syne ' Big Foot ' probiert. Gege dr Oobe hämmer denn uff dr Terasse vo dr Chesa Bütz z'erschtemoolen Apero zuenys gnoo, wobyy sich alli scho uff's Fondue gfreut hänn. Nach däm köschtliche Schmaus (Guide Michelin : ***), simmer nachem Dessert zum spielerische Dail vom Oobe übergange. Me hett 'Gschnäuzlet'

(Pascal = Dagobert) und s'hett au no e Zaichnigsspiel gäh, wo me aber glaub nur

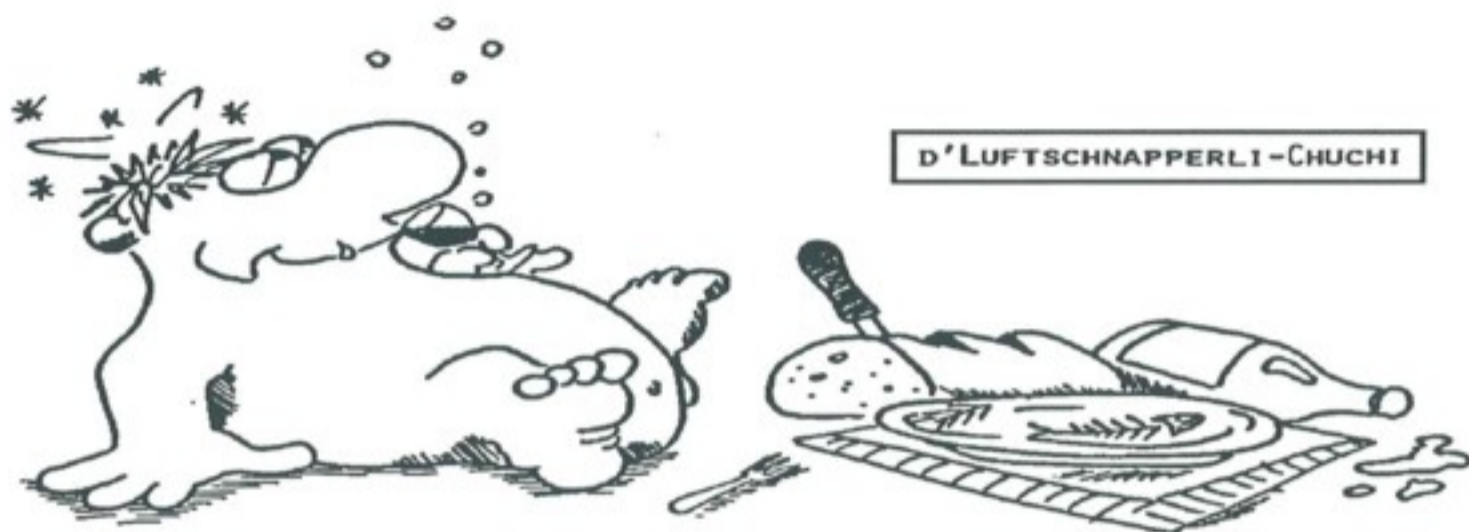
mit Bschyse het chönne gwünne (gäll Jacqueline und Claudia E.). Nachem Sumo - Kampf mit em Mull (offeni Gwicht's - Klass !!) bin ych denn e chli friehner als plant in's Bettli (hai hett sich das schnäll drait !) gfalle.

Am Sunntig sinn denn alli entsprächend spöter ussem Guggli. Mir hänn denn nomol e herrlige Winterdaag uff dr Pischte gnosse und sinn am spötere Nommdaag wieder zru gg uff Basel gfare.

Ych glaub alli sinn sich ainig gsi; s' isch e SUPER - WEEKEND gsi.



Roger



Neger im weissen Hemd

Zutaten für 10 Personen

Bisquitroulade	25 cl Rum
500 gr schwarze Schokolade	1 Ei Zucker
325 gr Butter	Schlagrahm
5 Eier	1 Espresso

Das wichtigste Utensil vorweg : Eine Salatschüssel mit etwa 20 cm Durchmesser. Diese wird nun mit Bisquitroulade ausgekleidet und anschliessend mit dem Rum beträufelt. Danach lassen Sie die Schokolade im Wasserbad zergehen und vermischen sie dann mit dem Butter, den 5 Eigelb und dem Zucker (in dieser Reihenfolge). Lassen Sie diese Masse leicht abkühlen.

In der Zwischenzeit schlagen Sie die 5 Eiweiss steif und geben diese, zusammen mit dem starken Espresso, unter die Schokoladenmasse. Das Ganze noch einmal gut vermischen und anschliessend in die Schüssel geben und gut verteilen. Nun lassen Sie alles einige Stunden in Ruhe, damit eine gute Verbindung entsteht. Nachdem Sie später die Masse auf eine Platte gestürzt haben, bestreichen Sie den 'Neger' mit dem weissen Hemd, respektive dem Schlagrahm. Ein wenig Schokoladenpulver zum Schluss lässt das Hemd zwar dreckig aussehen, gibt dem ganzen aber dennoch den letzten Schliff.

Noch ein Tip : Sehen Sie zu, dass auch wirklich 10 Personen zugegen sind, denn andernfalls werden Sie diesen Schoggitraum womöglich wirklich alleine verspeisen. Und dies würde sich spätestens bei der nächsten Gewichtskontrolle aufs Bitterste rächen.

E Guete !

Presseinformation



GRUCHTE-CHUCHI

Stimmts, dass

- ... unsere Pyffer - Chef dr **Mull** sich sportlich will verändere. Nachdäm är s'Amt als Trainer vom FC Alemannia / 2. Mannschaft will niederlege (wäge z'grosser Härzinfarkt - Gfoor !), hett är schyyns e Offärte vom 相対戦クラブ (Sumo - Fighter - Club, Nagamsaggi) überkoo.
- ... in däm Zämmehang, dr **Mull** uff die näggschti Fasnacht au e neuu Schlummer - Mutter / Vater sueche muess. Nachdäm är nämlich dr **Roger Müller** (immerhin Stammspieler / 1. Mannschaft) mehrmols heftig kritisiert hett, will dä d'Option uff e Mietvertrag '93 sicher nümme yylöse.
- ... Konkurrenzkämpf in dr Basler Radio / TV - Bransche offebar e Fremdwort isch. Schliesse dien mir das, uss dr kürzliche Ussag vom **Franco Selle ... Sette . di . gaggi** : * Also unter uns, dä **Büxe** isch eSuper - Präsident *.
- ... dr **Wenne** in de Strycher - Schyyferie Problem mit sym Auto kha hett. Nur das erklärt sy Oelwächsel scho am erschte Oobe. Glügg hett är kha, dass är sich by däre ' Repratur ' nitt verletzt hett. Wär das e Bild gsi, wenn au är no e Halskrause ('Tanz der Kragenbären') hätt miese traage.

